

Morgenkreis „Buchstaben – Mein Name“

Schwerpunkte:

- Kennen lernen der Buchstaben – Aussehen, Besonderheiten, Gleiches
- Spiel und Spaß mit Buchstaben – Nonsenswörter erfinden und vorlesen
- Mein Name – Wieviele Buchstaben hat er, welche brauche ich zum Schreiben?

Die Namen der anderen – was ist ähnlich?

-
- Mein Name bedeutet – warum trage ich einen Namen? Wer hat ihn mir gegeben?
- Den eigenen Namen erkennen und schreiben lernen
- Silben-/ Sprechrhythmen erkennen

Material:

- Weißes, rundes Tuch
- Laminierte Karten mit den Namen der Kinder – groß
- Buchstaben in verschiedenen Farben – für alle Namen ausreichend
- Kreise für Silbenklatschen
- Noten fürs Nonsenslied
- Topf und Kochlöffel
- CD Ruhe und Stille
- Seile



<u>Arbeitsschritte</u>	<u>Wie?</u>	<u>Material</u>
Begrüßungsritual	Kreis mit Stühlen, warten bis es leise ist – Klang der Klangschale lauschen, Begrüßungslied „Lied über mich“, zählen wieviele da sind Kinder klatschen der Reihe nach	
Reise in das Buchstabenland	Wir reisen in das Buchstabenland – Buchstaben haben Ecken, Spitzen, Rundungen, Bäuche, Striche ... jeden Tag darf sich ein Kind mit Seilen einen Weg ins Buchstabenland ausdenken, den jedes	Seile

	Kind balancieren darf, denn nur so kommen wir auch dort hin;	
Mitte suchen, buchstabenland aufbauen	Weißes Tuch kommt von 4 Kindern in die Mitte	1 weißes, rundes Tuch
Korb mit Buchstaben	In meinem Korb sind die Bewohner vom Buchstabenland – wer kennt sie und was macht man denn mit Buchstaben? Jedes Kind darf mir einen ihm bekannten Buchstaben nennen – und legt dann (einen Stapel) den Buchstaben in die Mitte, so dass ihn alle Kinder betrachten können, eventuell auch einen Gegenstand dazu nennen, der mit diesem Buchstaben beginnt – A wie Affe; auch in anderen Sprachen möglich	Buchstaben in den versch. Farben, in einem Korb – von jedem Buchstaben mehrere , stapelweise
Buchstabensuppe kochen	Ein Kind bekommt einen Topf und darf nun Zutaten für eine Buchstabensuppe hinein geben – bis zu 10 Buchstaben, würzen nicht vergessen, dann mit einem Kochlöffel umrühren – die Suppe wird auf den Boden geleert und wir versuchen zu lesen, was da steht; VARIATION: heute dürfen nur Buchstaben mit geraden Linien in die Buchstabensuppe, heute dürfen nur Buchstaben mit Kurven in die Suppe; 3x wiederholen	Nonsenswörter erfinden und schreiben, Topf und Kochlöffel
Nonsenslied	Flie Flei Floh – das Pijoppenpoppen-Lied	Noten und Gitarre
	Weitere Schritte – MEIN NAME	
Mein Name	Auch unsere Namen bestehen aus Buchstaben – jedes Kind darf reihum sagen wie es heißt – wissen wir auch warum wir diesen Namen tragen? Wer hat ihn ausgesucht? Was bedeutet er womöglich? Wie viele Buchstaben hat mein Name? Name wird vor das Kind um das weiße Tuch herum gelegt	Laminierte Namen
Rhythmus - Silbenklatschen	Jedes Kind darf seinen Namen klatschen – es darf	Runde Kartonscheiben für die Wortsilben

	<p>pro Silbe eine runde Scheibe zu seinem Namen dazulegen</p> <p>Die anderen Kinder dürfen mitklatschen und helfen, wenn das Kind Hilfe braucht</p>	
Vergleichen	<p>Wer hat den längsten Namen, wer den kürzesten?</p> <p>Wer kennt ein besonders langes Wort und wie oft muss man dabei klatschen?</p>	
VARIATION: Mein Anfangsbuchstabe	<p>Jedes Kind darf seinen Anfangsbuchstaben nennen und ein Tier, eine Eigenschaft, einen Gegenstand, ... der mit demselben Buchstaben beginnt sich ausdenken – alle dürfen dies dann im Kreis machen</p> <p>Bsp.: Mert – M wie Musikant – alle Kinder musizieren irgendwie im Kreis, Esra – E wie Elefant – alle Kinder stampfen und tröten i Kreis herum;</p>	Bewegung;
VARIATION: meinen Namen schreiben	<p>Die Kinder dürfen mit den bunten Buchstaben in der Mitte, ihren Namen vor sich hinschreiben;</p>	Legemusik – CD Ruhe und Stille
Aufräumen, zurück aus dem Buchstabenland	<p>Jedes Kind mit dem gleichen Anfangsbuchstaben, mit 1,2,3,... Silben darf auf unserem Buchstabenlandweg das Buchstabenland wieder verlassen und seinen Stuhl zum Jausenplatz stellen;</p>	